

Korporierte in den Kabinetten

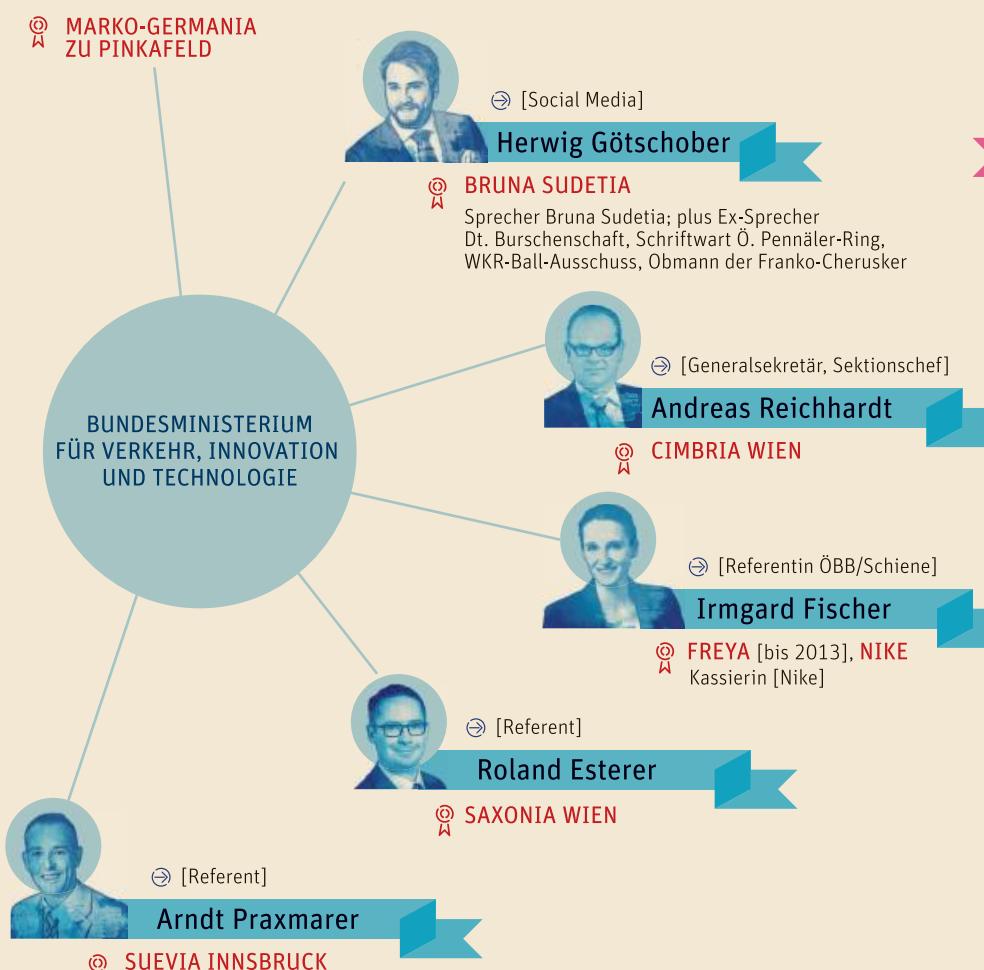
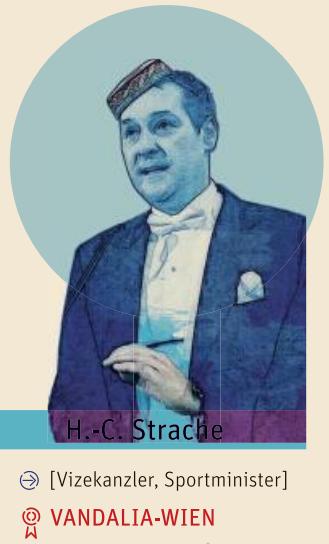
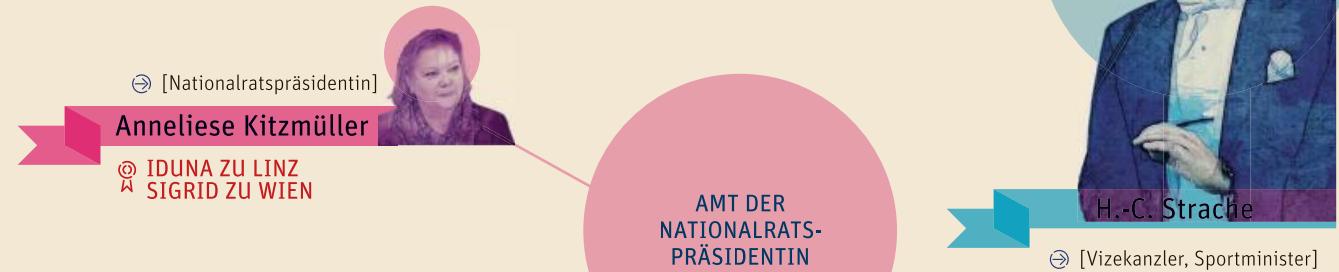
Elitäre Männerbünde, deren Mitgliederlisten geheim sind, haben in der FPÖ den größten Einfluss, und damit neuerdings auch in fünf Ministerien der Republik

Noch nie in der Zweiten Republik war die Dichte von Korporierten in den österreichischen Ministerien so hoch wie seit der Angelobung der neuen Bundesregierung. War der Anteil von deutschnationalen Burschenschaften im FPÖ-Nationalratsklub schon seit Jahren sehr hoch, so tummeln sich nun Mitglieder rechter Studentenverbindungen, Schülerverbindungen des Österreichischen Pennäler-Rings [ÖPR] und Mädelnschaften in den Büros der blauen Regierungsmitglieder. Aber auch die Dritte Nationalratspräsidentin Anneliese Kitzmüller, selbst Mitglied einer Mädelnschaft, hat mindestens drei Burschenschafter im Team.



Norbert Hofer
⊕ [Minister]
⊕ MARKO-GERMANIA ZU PINKAFELD

⊕ [amtliche Funktion | Tätigkeit]
⊕ Burschenschaft | Funktion



⊕ [Referent]
Dimitrij Grieb
⊕ MOLDAVIA WIEN

⊕ [Referent]
Michael Siedler
⊕ OLYMPIA

⊕ [Pressesprecher]
Konrad Belakowitsch
⊕ SILESIA

⊕ [Büroleiter, Generalsekretär Sport]
Roland Weinert
⊕ SUEVIA INNSBRUCK



⊕ [Kommunikationschef]
Alexander Höferl
⊕ GOTHIANIA WIEN

BUNDESMINISTERIUM
FÜR VERKEHR, INNOVATION
UND TECHNOLOGIE

BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Im Verteidigungsministerium gilt
eine Informationssperre über Mitarbeiter



⊕ [Kabinetschef Verteidigung]
Michael Klug
⊕ GOTHIANIA ZU GRAZ

⊕ [Persönlicher Assistent]
Dominic Keuschnig
⊕ TAURISCA ZU KLAGENFURT

BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES,
GESUNDHEIT UND
KONSUMENTENSCHUTZ

⊕ [Kabinetschef]
Volker Knestel
⊕ NIBELUNGEN BREGENZ
plus Vize Ö. Pennäler-Ring